

DIE MONDÄNEN BÜCHER



Eine neue Bücherreihe, die durch ihren reizvollen Inhalt von all denen freudig aufgenommen werden wird, die sich für pikante Literatur interessieren. Was hier über die wunderbaren Wege der Liebe gesagt und erzählt wird, gehört wohl zu dem amüsantesten, was bis jetzt in derartiger Literatur erschienen ist.

Bis jetzt liegen vor:

American Girls

von A. Fraccaroli. In Ganzleinen **nur RM. 5.—**
Amoureuse Abende unter der Maske harmloser Geselligkeiten.

Die Frau für alle und einen

In Ganzleinen **nur RM. 5.—**
Galante Abenteuer einer geschiedenen Frau.

Zu beziehen nur durch die

OTTOsche Buchhandlung
Leipzig C 1, Goethestraße 8.
Postscheckkonto 55 633.

Anzeigen-Vertreter

für Baden-Württemberg-Bayern gesucht.
Herren mit guten Verbindungen zu Handel und Industrie wenden sich an die Redaktion des Kriminal-Magazins.

Aus Paris

Geheimphotos

in Postkartenformat. Jede Serie von 10 Stück RM. 5.—
in Westentaschenformat, Originalpackung von 36 Stück RM. 6.—

Interessante Bücher

in deutscher, englischer und französischer Sprache.

Films

für die Apparate Pathé-Baby und Kadoscope.

Versand nach allen Ländern gegen Voreinsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. (Nachnahmespesen M. -80.)

Schnelle diskrete Bedienung.

Bestellen Sie noch heute Gratis-Katalog.

**MOND-VERLAG, Dep. M. 7,
Rue de la Lune 7, Paris (2e).**

Im Todeshaus von Sing-Sing

Was der Direktor Louis J. Lawes erzählt

Die Kriminalität ist bekanntlich in den Vereinigten Staaten und besonders in Neuyork verhältnismäßig viel größer als in den europäischen Staaten. Seit Einführung des Elektrischen Stuhles im Jahre 1889 sind allein von den Insassen des weltberühmten Gefängnisses von Sing-Sing 431 Männer und sechs Frauen zum Tode verurteilt worden. Von diesen wurden 266 hingerichtet, unter ihnen zwei Frauen, von den übrigen starben zwei eines natürlichen Todes, bevor das Urteil vollstreckt wurde, drei begingen Selbstmord, zwei ertranken bei einem Fluchtversuch und elf wurden als unheilbar geisteskrank ins Irrenhaus gebracht. Während desselben Zeitraumes sind im Staat Neuyork 3188 Morde bekannt geworden, 8,3 Prozent aller Morde wurden mit der Todesstrafe gesühnt.

Die Todesstrafe wird nur über diejenigen verhängt, die des Mordes „im ersten Grade“ schuldig befunden wurden. Wie der frühere Leiter des Gefängnisses von Sing-Sing, Mr. Louis J. Lawes, in seinen Erinnerungen eingesteht, kommt es sehr selten vor, daß ein Angeklagter, der genügend Geld hat, um einen Rechtsanwalt zu verpflichten, des Mordes im ersten Grade schuldig befunden wird. In der Regel gehören die Mörder, die dieses Verbrechen schuldig befunden werden, den allerersten Gesellschaftsklassen an.

Lawes schildert ausführlich die Schrecken des „Todeshauses“ von Sing-Sing, in die er einen tiefen Einblick gewinnen konnte, stand er doch während seiner langjährigen Tätigkeit 176 männlichen und vier weiblichen Todeskandidaten gegenüber, während er bei 116 Hinrichtungen persönlich zugegen war. Bis vor wenigen Jahren war das Hinrichtungszimmer mit dem Elektrischen Stuhl so gelegen, daß es für alle Verurteilten, die auf ihre letzte Stunde warteten, deutlich sichtbar blieb. Der letzte Gang des Mörders zum Elektrischen Stuhl vollzog sich

(Fortsetzung Seite 814)